

Mit mehr als den Händen sprechen

Einblick in die Welt der Gehörlosenkultur erhalten

Freilassing. Einen „faszinierenden Einblick in die Welt der Gehörlosenkultur“ gab Stephanie Eckhardt laut Mitteilung der Vhs Rupertiwinkel in Freilassing. Sie zeigte ihrem Publikum ein wenig von den vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten, die Gebärdensprache ermöglicht, gab Einblicke in die Kultur, die mit dieser Art der Kommunikation verbunden ist und stellte sich geduldig den zahlreichen Fragen.

Eingeladen dazu wurde im Rahmen von „Lesen? Na klar!“. Das alljährliche Angebot von Lebenshilfe, Stadtbücherei, Mehrgenerationenhaus, und Vhs Rupertiwinkel bietet unterschiedliche Zugänge zur Welt der Literatur und Kommunikation aus unterschiedlichen Kulturen. Wichtig ist den Veranstaltern, dass sich die Vertreter der unterschiedlichsten Kulturen auf Augenhöhe begegnen können und miteinander in Austausch kommen und so einander neue Perspektiven ermöglichen. Ebenfalls vor Ort war Gebärdendolmetscherin Maria Berg-



Fleißig übten die Teilnehmenden gemeinsam mit Stephanie Eckhardt (stehend, rechts) das Fingeralphabet.

– Foto: vhs

mair: Sie bildete eine kommunikative Brücke, die auch fleißig genutzt wurde. Zahlreiche Gebärden probten die Teilnehmer selbst. Spannend sei laut Vhs zu sehen gewesen, welche Rolle die Mimik der Sprechenden spielt und wie vielfältig die Ausdrucks-

möglichkeiten sind: „Manchmal herrlich pragmatisch, manchmal überraschend kombiniert, hatte das Publikum offensichtlich Freude am Ausprobieren dieser Art der Sprache“, heißt es abschließend in der gemeinsamen Mitteilung der vier Veranstalter.

– red